

## Gastkommentar



Welche Vorteile bringt die B212neu für Delmenhorst und Ganderkesee? Wie sind die Umweltauswirkungen zu bewerten? Die bisherigen Planungen (Südvariante, Nordvarian-

te) geben keine Antwort. Im Gegenteil: Die Nachteile (Naturschutz, Mensch, Landschaft) übertreffen den Nutzen bei Weitem. In der jetzigen Form müssen beide Varianten abgelehnt werden. Die „Entwicklungsachse“ Richtung Ganderkesee schafft neue Betroffenheiten. Trotzdem beharrt Bremen darauf, die eigenen Verkehrsprobleme auf Kosten der Nachbargemeinden zu lösen, und favorisiert die Südvariante, um eigene Interessen durchzudrücken (siehe Internetseite [www.IGB212neu.de](http://www.IGB212neu.de) der IG). Und das ist der entscheidende Punkt: Eine grenzübergreifende Prüfung der Auswirkungen der B212neu (Umwelt, Mensch, Siedlungsbereich) hat im bisherigen Verfahren nicht stattgefunden. Auch die Ausbauvariante ist unter den Tisch gefallen. Jetzt hilft nur der gemeinsame Widerstand aller betroffenen Bürger aus Delmenhorst und Ganderkesee, um Schlimmes zu verhüten!

*Uwe Kroll,*

Sprecher der IG B212

Delmenhorster Zeitung 22.10.2007